

Diebstahl von Kunst- und Wertgegenständen

Was ist Kulturgutdiebstahl?

Beim Kulturgutdiebstahl handelt es sich um den Diebstahl von Sachen, die in der Regel nicht an Wert verlieren. Unter Kulturgut versteht man von Menschen geschaffene Gegenstände von geschichtlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Bedeutung. Es sind meist Einzelstücke, die nicht einfach ersetzt werden können.

Nicht nur Privathaushalte sind oft Tatorte; auch aus Kirchen werden Kunst- und Wertgegenstände gestohlen, da sie tagsüber meist unverschlossen und nicht beaufsichtigt sind.

Achtung!

Wenn ein Kunst- oder Wertgegenstand gestohlen wurde, schmerzt nicht nur der materielle Wert, sondern ebenso der ideelle Wert. Oft sind die Gegenstände geerbt oder haben eine andere persönliche Bedeutung. Man kann sie nicht einfach nachkaufen.

Wie kann ich mich schützen?

- Eine Alarmanlage oder eine einbruchsichere Haus- oder Wohnungstür sind zu empfehlen.
- Kennen und beschreiben Sie Ihre Kunstwerke/Schmuckstücke, indem Sie die Gegenstände so genau wie möglich dokumentieren. Fertigen Sie Fotos davon an (Detailaufnahmen, Rückseite, Signaturen, Gravuren). Angaben wie Maße, Technik, Material, möglicherweise Beschädigungen, sollten im Beschreibungsblatt nicht fehlen.
- Heben Sie diese Dokumentationen auch außerhalb Ihres Wohnorts auf (am Arbeitsplatz, bei Freunden oder Verwandten).

Was, wenn es mal passiert ist?

- Erstellen Sie sofort Anzeige bei der Polizei.
- Sollte in eine Wohnung/ein Haus eingebrochen worden sein, verständigen Sie den Notruf unter 112. Möglicherweise können noch Spuren gesichert werden.
- Bei Anzeigenerstattung sollten möglichst viele Informationen und Unterlagen mitgenommen werden, zum Beispiel die oben erwähnten Beschreibungen, Kaufrechnungen, vorhandene Fotos – diese Informationen können von der Polizei für eine Fahndung verwendet werden.